

I. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Übersicht über die Lehrgegenstände und die für jeden bestimmte Stundenzahl.

N ^o		I	II ₁	II ₂	III ₁	III ₂	IV	V	VI	Summa
1.	Religion	2	2	2	2	2	2	2	3	15
2.	Deutsch	3	3	3	3	3	2	2	3	19
3.	Lateinisch	5	5	5	6	6	9	9	9	49
4.	Französisch	4	4	4	4	4	5	4	—	29
5.	Englisch	3	3	3	4	4	—	—	—	14
6.	Geschichte und Geographie .	3	3	3	4	4	4	3	3	24
7.	Naturgeschichte	—	—	2	2	2	2	2	2	12
8.	Chemie	2	2	—	—	—	—	—	—	4
9.	Physik	3	3	3	—	—	—	—	—	9
10.	Mathematik	5	5	5	3	3	2	—	—	23
11.	Rechnen	—	—	—	2	2	2	4	4	14
12.	Schreiben	—	—	—	—	—	—	2	2	4
13.	Zeichnen	2	2	2	2	2	2	2	2	14
Summa	A. der Stunden für jede einzelne Klasse	32	32	32	32	32	30	30	28	—
	B. der betr. Stunden überhaupt	32	46		32	32	30	30	28	230
14.	Singen	2	2	2	2	2	2	2	2	6
15.	Turnen	2	2	2	2	2	2	2	2	8 und 1*)

*) In einer wöchentlichen Stunde erhalten die Vorturner methodische Anweisung.

2. Übersicht der Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer.

	N ^o	Lehrer.	Ordin.	Prima.	Obersekunda.	Unterssekunda.	Obertertia.	Untertertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	Summa.
Direktor	1.	Kalekhoff . . .	—	5 Mathem. 3 Physik	3 Physik	3 Physik	—	—	—	—	—	14
Oberlehrer	2.	Borchers . . .	I	2 Religion 3 Deutsch 3 Englisch 3 Gesch.	2 Religion 3 Englisch	2 Religion 3 Englisch	2 Latein. (Ovid) 2 Geogr.	—	—	—	—	20
	3.	Grumme, Dr. . .	—	5 Latein.	5 Latein.	5 Latein.	4 Latein.	6 Latein.	—	—	—	20
	4.	Timme, Dr. . .	II ₁ u. II ₂	4 Franz.	4 Franz.	4 Franz.	2 Religion 4 Franz. 4 Englisch	—	—	—	—	22
Ordentliche Real- gymnasial- resp. Elementar- lehrer	5.	Loebnitz . . .	III ₂	—	—	—	—	2 Religion 3 Deutsch 2 Rechnen	2 Religion 5 Franz. 2 Rechnen	4 Rechnen	—	20
	6.	Oestern . . .	III ₁	2 Chemie	2 Chemie 5 Mathem.	2 Naturg. 5 Mathem.	2 Naturg. 2 Rechnen 3 Mathem.	—	—	—	—	23
	7.	Vogeler, Dr. . .	IV	—	3 Deutsch 3 Gesch.	3 Deutsch 3 Gesch.	3 Deutsch 2 Gesch.	—	9 Latein. 2 Geogr.	—	—	22
	8.	Flörke . . .	V	—	—	—	—	4 Franz. 4 Englisch 2 Gesch. 2 Geogr.	2 Deutsch 2 Gesch.	4 Franz. 2 Deutsch	—	22
	9.	Dorenwell . . .	VI	—	—	—	—	—	—	9 Latein. 2 Schreib.	3 Religion 3 Deutsch 9 Latein.	26
	10.	Westermann . .	—	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Religion 3 Geogr. u. Gesch. 2 Zeichnen	1 Gesch. 4 Rechnen 2 Schreib. 2 Zeichnen
Hilfslehrer	11.	Flöckher . . .	—	—	—	—	—	3 Mathem. 2 Naturg.	2 Mathem. 2 Naturg.	2 Naturg.	2 Geogr. 2 Naturg.	15
Cand. proband.	12.	Denker . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	13.	Busse, Dr. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Technischer Lehrer	14.	Kühn	—	2 Singen	2 Singen	2 Singen	2 Singen	2 Singen	2 Singen	2 Singen	2 Singen	6
Summa (außer den Sing- stunden)	A. der Stunden für jede einzelne Klasse			32	32	32	32	32	30	30	28	—
	B. der betreff. Stunden überhaupt			32	46		32	32	30	30	28	230 u. 6 Sing- stunden.

3. Übersicht über die absolvierten Lehrpensen.

PRIMA. Ordinarius Borchers.

Religion: 2 Stunden. Einleitung in die Schriften des N. T. nach Petri's Lehrbuch. Gelesen die ersten Kapp. des Evangeliums Johannis; Römerbrief. Repet. des Katechismus und der Kirchenlieder. — *Borchers.* **Deutsch:** 3 Stunden. Gelesen: Schiller's Don Carlos und Braut von Messina. Sophokles Antigone. — Schiller: Über naive und sentimentalische Dichtung. Aufsätze; Vorträge. — *Borchers.* Aufsatzthemen: 1. Weislingen. 2. Das Gesetz nur kann uns Freiheit geben. 3. Per aspera ad astra. Bewährt in Preußens Geschichte. 4. Ir sület lesen an iuweren buochen, an dem himel und an der erden. (Klausur.) 5. Unter welchen Bedingungen gedeiht die Kunst? 6. Virginia und Emilia Galotti. 7. Ein Glück, so rühmst du mir, sei die Zufriedenheit; Gäh ich zufrieden mich, so käm ich gar nicht weit. 8. Gebirge trennen, Meere verbinden die Völker. Thema für die Reifeprüfung: In wiefern sind große und glücklich bestandene Gefahren eine Wohlthat für die Völker? **Lateinisch:** 5 Stunden. Cic. de imper. Cn. Pompeji; pro Archia; Livius l. XXI; Verg. l. I; Horaz Oden, Auswahl; schriftliche Arbeiten; Wiederholungen aus der Grammatik nach Ellendt-Seyffert. — *Grumme.* **Französisch:** 4 Stunden. Gelesen: Racine Britannicus; Mignet Histoire de la Révolution française. Gelegentliche Repetition der Grammatik, besonders im Anschluß an Ploetz Übungen zur Syntax. Aufsätze, Exerc. und Extemp. — *Timme.* Aufsatzthemen: 1. Aristide et Thémistocle. 2. Vie de Néron. 3. Arminius dans la forêt de Teutobourg (Discours fictif). 4. Néron et Agrippine (Britannicus Acte IV, Sc. 2). 5. Toujours la tyrannie a d'heureuses prémices. 6. Prise de la Bastille. 7. L'hiver. 8. Frédéric Barberousse. Thema für die Reifeprüfung: La foule est prompte à changer de sentiments. **Englisch:** 3 Stunden. Macaulay History of England I. Shakspeare Julius Caesar; Exercitien und Extemporalien. — *Borchers.* **Geschichte und Geographie:** 3 Stunden. Neuere Geschichte vom spanischen Erbfolgekriege an, nach Herbst Hilfsbuch. — Geographie von Deutschland. — *Borchers.* **Mathematik:** 5 Stunden. Stereometrie; sphärische Trigonometrie; analytische Geometrie, Kegelschnitte; algebraische Analysis. Wittstein, Lehrbuch der Stereom.; Gandtner, Elemente der analytischen Geometrie. Aschenborn, Lehrbuch. — *Kalckhoff.* Aufgaben für die Reifeprüfung: 1. Konvergenz zweier gegebener unendlicher Reihen. 2. Ein rechtwinkeliges Dreieck rotiere um die eine Kathete; fällt man von einem Punkte der Hypotenuse Perpendikel auf die Katheten, so beschreibt das dadurch entstehende Rechteck einen Cylinder. Welcher Punkt der Hypotenuse liefert das Rechteck, welches bei der Umdrehung den Cylinder vom größten Inhalt beschreibt? 3. An einem Orte wird 6 Stunden nach der Kulmination die Zenithdistanz der Sonne beobachtet, während ihre Deklination bekannt ist. Wie berechnet sich daraus die Breite des Beobachtungsortes? 4. Es sollen die Koordinaten eines Punktes der Parabel gesucht werden, für welchen die Normale gleich der Differenz zwischen der Subtangente und der Subnormale ist. **Physik:** 3 Stunden. Mechanik; mathematische Geographie. Koppe, Lehrbuch der Physik; Wiegand, Grundriß der mathemat. Geogr. — *Kalckhoff.* Aufgaben für die Reifeprüfung: 1. Eine Uhr mit einem Sekundenpendel wird von einem Orte, an welchem die Beschleunigung des Falles $g = 9,8194$ beträgt, nach dem Äquator, wo $g = 9,7888$ m ist, gebracht. Um wie viel Sekunden bleibt sie zurück und wie viel Millimeter muß das Pendel verkürzt werden, wenn die Uhr wieder richtig gehen soll? — 2. Die Camera lucida. **Chemie:** 2 Stunden. Mineralogie. Wiederholung des Sekunda-Pensums, Partielle Oxydationen und Reduktionen. Arendt Grundriß. — *Oestern.* **Zeichnen:** 2 Stunden. — *Westermann.*

OBER-SEKUNDA. Ordinarius Dr. Timme.

Religion: 2 Stunden. Einleitung in die Bekenntnisschriften; Confessio Augustana, nach Petri's Lehrbuch. Repet. des Katechismus und der Kirchenlieder. — *Borchers.* **Deutsch:** 3 Stunden. Das Wichtigste aus der Lehre von der Anordnung, nach Hoffmann Rhetorik; freie Vorträge. Gelesen: Die Glocke, Egmont, Tell, Jungfrau von Orleans. Der Spaziergang. — *Vogeler.* Aufsatzthemen: 1. Georg in Goethe's Goetz von Berlichingen, ein Lebensbild. 2. Die Staatsverfassung des Lykurg und des Solon, ein Vergleich. 3. Die Bestimmung der Glocke nach Schiller. 4. Der Bund auf dem Rütli (Klausur-Arbeit). 5. Ein rechter Schütze hilft sich selbst. 6. Egmont nach Goethe's gleichlautendem Drama und Schiller's Abfall der Niederlande, eine vergleichende Charakteristik. 7. Wie verbreitet sich geographische Kunde? Nachgewiesen an Afrika. 8. Metrische Übersetzung aus Vergil Aen. I, v. 50—91. 9. a) Bürgerkrieg zwischen Marius und Sulla. b) Karl VII. und sein Hof (nach Schiller: Jungfrau von Orleans). c) Unter welchen Bedingungen entwickeln sich Künste und Wissenschaften (nach Schiller: Spaziergang)? 10. Pax paritur bello. **Lateinisch:** 5 Stunden. Cic. in Catil. I. II.; Sall. de conj. Catilinae; Liv. lib. VIII. Auswahl; Vergil Aen. I. zum Teil; Syntax nach Ellendt-Seyffert; Exerc. u. Extemp. — *Grumme.* **Französisch:** 4 Stunden. Gelesen: Scribe Bataille de dames; Ségur Passage de la Bérézina. Ploetz Schulgrammatik von Lekt. 70 bis zu Ende. Exercitien und Extemporalien. — *Timme.* **Englisch:** 3 Stunden. Washington Irving Sketchbook; Gleim's Auswahl engl. Gedichte; Schmidt Grammatik; Syntax. Exercitien und Extemporalien. — *Borchers.* **Geschichte und Geographie:** 3 Stunden. Geschichte der Griechen und Römer bis zur Alleinherrschaft des Augustus, nach Herbst I. Allgemeine mathematische und physikalische Geographie; Australien, Afrika, Asien nach Seydlitz Lehrbuch C. — *Vogeler.* **Mathematik:** 5 Stunden. a) Geometrie: Ebene Trigonometrie, Lehrbuch von Kambly; Stereometrie, Lehrbuch von Wittstein. b) Arithmetik: Gleichungen zweiten Grades, Logarithmen, Progressionen, diophantische Gleichungen. Bardey Aufgabensammlung. Aschenborn Lehrbuch. — *Oestern.* **Physik:** 3 Stunden. Mechanik der festen, flüssigen und luftförmigen Körper. Koppe, Lehrbuch der Physik. — *Kalckhoff.* **Chemie:** 2 Stunden. Elemente, binäre und ternäre Verbindungen, Reduktionen. Arendt, Grundriß der anorganischen Chemie. — *Oestern.* **Zeichnen:** 2 Stunden. — *Westermann.*

UNTER-SEKUNDA. Ordinarius Dr. Timme.

Religion: 2 Stunden. Kombiniert mit Ober-Sekunda. **Deutsch:** 3 Stunden. Kombiniert mit Ober-Sekunda. Aufsatzthemen: 1. Hagen, der Lehnsmann des Königs Gunther. 2. Die Staatsverfassung des Lykurg und des Solon, ein Vergleich. 3. Die Bestimmung der Glocke nach Schiller. 4. Die Befreiung der Schweiz (Klausur-Arbeit). 5. Ans Vaterland, ans teure, schliefs dich an. 6. Die Zustände der Niederlande zur Zeit Egmonts (nach Goethe's Egmont). 7. Welche Schwierigkeiten bietet Afrika geographischen Entdeckungsreisenden dar? 8. Metrische Übersetzung aus Vergil Aen. I, v. 50—91. 9. a) Bürgerkrieg zwischen Marius und Sulla. b) Karl VII. und sein Hof (nach Schiller: Jungfrau von Orleans). c) Unter welchen Bedingungen entwickeln sich Künste und Wissenschaften (nach Schiller: Spaziergang)? 10. Pax paritur bello. **Lateinisch:** 5 Stunden. Kombiniert mit Ober-Sekunda. **Französisch:** 4 Stunden. Gelesen: Thiers Napoléon en Egypte; Octave Feuillet le Village. Ploetz Schulgrammatik Lekt. 58 bis 69. Exercitien und Extemporalien. — *Timme*. **Englisch:** 3 Stunden. Kombiniert mit Ober-Sekunda. **Geschichte und Geographie:** 3 Stunden. Kombiniert mit Ober-Sekunda. **Mathematik:** 5 Stunden. a) Geometrie: Ähnlichkeits- und Proportionslehre, rechnende Geometrie, Konstruktionsaufgaben. Trigonometrie nach Kambly. b) Arithmetik: Repetition der Potenzrechnung, Wurzelrechnung, Gleichungen ersten und einfache zweiten Grades. Bardey, Aufgabensammlung. — *Oestern*. **Physik:** 3 Stunden. Einleitung in die Physik; Mechanik. Koppe, Lehrbuch der Physik. — *Kalckhoff*. **Naturgeschichte:** 2 Stunden. Elemente der Anatomie und Physiologie der Pflanzen und Tiere; Übersicht über das Pflanzen- und Tierreich nach Leunis. — *Oestern*. **Zeichnen:** 2 Stunden. — *Westermann*.

OBER-TERTIA. Ordinarius Oestern.

Religion: 2 Stunden. Heilige Geschichte des N. T.; Repetition des Lutherschen Katechismus; Sprüche und Kirchenlieder; Lektüre der Apostelgeschichte. — *Timme*. **Deutsch:** 3 Stunden. Dispositionslehre; Teile aus Hoffmann's Rhetorik; Deklamationen und freie Vorträge; Schiller'sche und Uhland'sche Balladen, Stücke aus Hopf und Paulsiek, Abschnitte aus dem Nibelungenlied und Homer's Odyssee. — *Vogeler*. **Lateinisch:** 6 Stunden. Syntax nach Ellendt-Seyffert; Repetition der Formenlehre; Exercitien und Extemporalien; Caesar de bell. Gall. I. 30—54. II. — 4 St. *Grumme*. — Ovid Metamorph., Auswahl von Siebelis. — 2 St. *Borchers*. **Französisch:** 4 Stunden. Gelesen: Guizot Récits historiques I. Ploetz kurzgef. syst. Gramm. I—V. Exercitien und Extemporalien. — *Timme*. **Englisch:** 4 Stunden. Lüdecking, Engl. Lesebuch I. Grammatik nach Schmidt Elementarbuch der engl. Sprache von § 20 bis zu Ende. Exercitien und Extemporalien. — *Timme*. **Geschichte:** 2 Stunden. Geschichte Europas, vom westfälischen Frieden bis 1871 unter besonderer Berücksichtigung Preussens. — *Vogeler*. **Geographie:** 2 Stunden. Deutschland nach Daniel Lehrbuch. — *Borchers*. **Mathematik und Rechnen:** 5 Stunden. a) Geometrie: geometrische Aufgaben; Flächengleichheit; Flächeninhalt nach Kambly. b) Arithmetik: Zerlegung in Faktoren, Heben der Brüche, Proportionen und Potenzen; Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten nach Bardey. c) Rechnen: Abgekürzte Multiplikation u. Division. Wiederholungen, Loebnitz Rechenbuch. — *Oestern*. **Naturgeschichte:** 2 Stunden. Sommer: Botanik, Bestimmen wildwachsender Pflanzen und Übersicht über das natürliche System. Winter: Zoologie, wirbellose Tiere, insbesondere Insekten, nach Leunis. — *Oestern*. **Zeichnen:** 2 Stunden. — *Westermann*.

UNTER-TERTIA. Ordinarius Loebnitz.

Religion: 2 Stunden. Heilige Geschichte des A. T.; Erklärung der beiden letzten Hauptstücke des kleinen luth. Katechismus. Gelesen: Evangel. Matthäi; memoriert: Kirchenlieder und Bibelsprüche. Bibel und Ere's Spruchbuch. — *Loebnitz*. **Deutsch:** 3 Stunden. Aufsätze; Satzlehre nach Wilmanns Grammatik; auswendig gelernt: vier Schiller'sche Balladen; Deklamation; freie Vorträge; gelesen und nach Inhalt und Form besprochen: Stücke aus dem Lesebuche von Hopf und Paulsiek. — *Loebnitz*. **Lateinisch:** 6 Stunden. Syntax nach Ellendt-Seyffert; Repet. der Formenlehre; Exercitien und Extemporalien; Caes. de bell. Gall. II. III. — *Grumme*. **Französisch:** 4 Stunden. Grammatik nach Ploetz kurzgef. system. Gramm. im Anschluß an das method. Übungsbuch, Lekt. 61—81; Exerc.; Extemp.; Lektüre aus Lüdecking; Memorieren von Gedichten; Sprechübungen. — *Flörke*. **Englisch:** 4 Stunden. Grammatik nach Schmidt I, §§ 1—19; Exerc. u. Extemp.; im Winter Lektüre nach Lüdecking; Memorieren von Gedichten; Sprechübungen. — *Flörke*. **Geschichte:** 2 Stunden. Geschichte des Mittelalters und der neueren Zeit bis 1648. — *Flörke*. **Geographie:** 2 Stunden. Europa mit Ausschluss von Deutschland, nach Daniel. — *Flörke*. **Rechnen:** 2 Stunden. Repetition der Abschnitte VI—VIII., dann Warenberechnungen, Repartitions- und Mischungsaufgaben; Kopf- und Tafelrechnen. Loebnitz Rechenbuch II. — *Loebnitz*. **Mathematik:** 3 Stunden. a) Geometrie: Lehre vom Viereck und Kreise nach Kambly. b) Arithmetik: Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division nach Bardey Aufgabensammlung. — *Flöckher*. **Naturgeschichte:** 2 Stunden. Sommer: Botanik, Bestimmen von Pflanzen und Einübung des natürlichen Systems; Winter: Reptilien und Fische. Leunis Schulnaturgeschichte. — *Flöckher*. **Zeichnen:** 2 Stunden. *Westermann*.

QUARTA. Ordinarius Dr. *Vogeler.*

Religion: 2 Stunden. Erklärt: die ersten drei Hauptstücke. Memoriert: das vierte und fünfte Hauptstück mit Luther's Erklärung, Bibelsprüche und Kirchenlieder. Erek's Spruchbuch und Gesangbuch. — *Loebnitz.* **Deutsch:** 2 Stunden. Gelesen in Hopf und Paulsiek; Aufsätze; Deklamationen; Grammatik nach Wilmanns' deutscher Schulgrammatik; orthographische Diktate. — *Flörke.* **Lateinisch:** 9 Stunden. Repetition der Formenlehre; Kasuslehre und Teile der Syntax nach Ellendt-Seyffert. Übersetzung der Übungsbeispiele im Ostermann. Corn. Nepos, verschiedene vitae; Stücke aus Siebelis' Tirocinium poeticum. Exercitien, Extemporalien. — *Vogeler.* **Französisch:** 5 Stunden. Ploetz systematische Grammatik, methodisches Lese- und Übungsbuch §§ 46—70; Exercitien, Extemporalien; Lektüre aus Ploetz Übungsbuch und Lüdecking's Lesebuch. — *Loebnitz.* **Geschichte:** 2 Stunden. Griechische und römische Geschichte nach Andrae Hülfsbuch. — *Flörke.* **Geographie:** 2 Stunden. Allgemeine Einleitung in die Geographie; Durch- nahme der Erdteile Amerika, Australien, Afrika, Asien. Repetition von Deutschland nach Seydlitz, Lehrbuch B. — *Vogeler.* **Rechnen:** 2 Stunden. Regeldetri; Kettenrechnung; einfache und zusammengesetzte Regeldetri mit umgekehrten Verhältnissen; Zinsrechnung und verwandte Geldrechnungen; Übung im Kopfrechnen. Loebnitz Rechenbuch II. — *Loebnitz.* **Mathematik:** 2 Stunden. Geometrie; Lehre vom Dreieck. Kambly Planimetrie. — *Flöckher.* **Natur- geschichte:** 2 Stunden. Sommer: Bestimmen von Pflanzen, Linné's System. Winter: Säugetiere und Vögel, Leunis Schulnaturgeschichte. — *Flöckher.* **Zeichnen:** 2 Stunden. — *Westermann.*

QUINTA. Ordinarius *Flörke.*

Religion: 2 Stunden. Biblische Geschichten des N. T. nach Wendel; Worterklärung und Einprägung des zweiten und dritten Hauptstücks mit Luther's Auslegung; memoriert: die biblischen Bücher, Sprüche und Gesänge nach Borchers' Memorierstoff. — *Westermann.* **Deutsch:** 2 Stunden. Gelesen in Hopf und Paulsiek; Aufsätze; Deklamationen; Grammatik; orthographische Diktate. — *Flörke.* **Lateinisch:** 9 Stunden. Repetition der Formenlehre; unregelmäßige Verba, einige syntaktische Regeln nach Ellendt-Seyffert. Übersetzungen aus dem Übungsbuche von Ostermann. Wöchentlich ein Exercitium. — *Dorenwell.* **Französisch:** 4 Stunden. Grammatik nach Ploetz kurzgef. system. Grammatik im Anschluß an das method. Übungsbuch Lekt. 1—50. Exercitien; Extemporalien. — *Flörke.* **Geographie und Geschichte:** 3 Stunden. Amerika und Europa, besonders Deutschland, nach Daniel's Leitfaden. Griechische und römische Sagen. — *Westermann.* **Rechnen:** 4 Stunden. Repetition und Erweiterung des Rechnens mit benannten Zahlen; Zeitrechnungen; Dezimalbrüche und gemeine Brüche; Zerlegung der Zahlen; Kopf- und Tafelrechnen. Loebnitz Rechenbuch I. — *Loebnitz.* **Naturgeschichte:** 2 Stunden. Auswahl von Pflanzen und Tieren nach Lüben's Leitfaden II. — *Flöckher.* **Schreiben:** 2 Stunden. Übungen in der deutschen und lateinischen Schrift. — *Dorenwell.* **Zeichnen:** 2 Stunden. — *Westermann.*

SEXTA. Ordinarius *Dorenwell.*

Religion: 3 Stunden. Biblische Geschichte des A. T. nach Wendel. Worterklärung des ersten Hauptstücks. Auswendig gelernt wurden Sprüche und Gesänge nach Borchers' Memorierstoff. — *Dorenwell.* **Deutsch:** 3 Stunden. Lektüre aus dem Lesebuche von Hopf und Paulsiek. Orthographische und grammatische Übungen. Wöchentliche Aufsätze und Diktate. — *Dorenwell.* **Lateinisch:** 9 Stunden. Die regelmäße Formenlehre nach der Grammatik von Ellendt-Seyffert. Übersetzungen aus dem Übungsbuche von Ostermann. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. — *Dorenwell.* **Geschichte:** 1 Stunde. Deutsche Sagen. — *Westermann.* **Geographie:** 2 Stunden. Allgemeine Vorkenntnisse; Asien, Afrika, Europa, Amerika, Australien. Seydlitz Grundzüge. — *Flöckher.* **Rechnen:** 4 Stunden. Repetition der schwereren Divisionsaufgaben; Rechnen mit mehrsortigen Zahlen; Einführung in die Bruchrechnung; Kopf- und Tafelrechnen nach Loebnitz Rechenbuch. — *Westermann.* **Naturgeschichte:** 2 Stunden. Auswahl von Tieren und Pflanzen nach Lüben's Leitfaden I. — *Flöckher.* **Schreiben:** 2 Stunden. Übung in der deutschen und lateinischen Schrift. — *Westermann.* **Zeichnen:** 2 Stunden. — *Westermann.*

Kein evangelischer Schüler des Realgymnasiums ist vom Religionsunterrichte der Schule dispensiert.

4. Technischer Unterricht.

a. Turnen.

4 Abteilungen, je 2 Stunden, und eine Vorturnerabteilung, 1 Stunde.

1. Abteilung die Klassen	I und II	Dispensiert	6 Schüler	<i>Westermann.</i>
2. " " "	III ₁ und III ₂	"	2 "	<i>Westermann und Dorenwell.</i>
3. " " "	IV	"	1 "	<i>Dorenwell.</i>
4. " " "	V und VI	"	4 "	<i>Dorenwell.</i>
	Vorturnerabteilung		<i>Westermann.</i>	

b. Gesang.

In Sexta und Quinta in je 2 Stunden wöchentlich: Übungen für die Tonbildung; Einübung von ein- und zweistimmigen Chorälen und Volksliedern. — Aus den Schülern der übrigen Klassen war ein gemischter und ein Männer-Chor gebildet: Einübung drei- und vierstimmiger Lieder und Motetten. 2 Stunden. — *Kühn.*

5. Verzeichnis der Schulbücher,

welche von Ostern 1887 an zum Gebrauche bestimmt sind.

1. **Religion:** VI—V Wendel, biblische Geschichte; VI—V Borchers, Memorierstoff; IV—III Erck, Spruchbuch; II—I Petri, Lehrbuch der Religion. In allen Klassen: Bibel; Kirchengesangbuch; Nöldeke, Schulgesangbuch.
2. **Deutsch:** II₂—I Hoffmann, Rhetorik; IV—III₂ Wilmanns, deutsche Schulgrammatik Tl. II; VI—III Hopf und Paulsiek, Lesebuch, der betreffende Teil.
3. **Lateinisch:** VI—I Ellendt-Seyffert, lateinische Grammatik; VI—III Ostermann, Übungsbuch, der betreffende Teil; VI—IV Ostermann, Vocabularium, der betreffende Teil.
4. **Französisch:** II—I Ploetz, Schulgrammatik; V—III Ploetz, kurzgefaßte systematische Grammatik nebst Übungsbuch; I Ploetz, Übungen zur Syntax; I Ploetz, Vocab. systém.; IV—III₂ Lüdeking, Lesebuch I.
5. **Englisch:** II—I Schmidt, Englische Grammatik; II Schmidt, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Englischen ins Deutsche; III Schmidt, Englisch Elementarbuch; III Lüdeking, Englisch Lesebuch.
6. **Geschichte:** II—I Herbst, Historisches Hilfsbuch I, II, III; IV—III Andrae, Grundrifs der Weltgeschichte; IV—I Schaefer, Geschichtstabellen.
7. **Geographie:** II—I v. Seydlitz, Lehrbuch der Geographie Ausg. C.; IV—III v. Seydlitz, Lehrbuch Ausg. B.; VI—V v. Seydlitz, Lehrbuch Ausg. A.
8. **Naturgeschichte:** IV—II₂ Leunis, Schulnaturgeschichte Tl. I u. II; V Lüben, Leitfaden der Naturgeschichte Kurs. II; VI Lüben, Leitfaden Kurs. I.
9. **Chemie:** II₁—I Arendt, Grundrifs der anorganischen Chemie.
10. **Physik:** II—I Koppe, Anfangsgründe der Physik; I Wiegand, Grundrifs der mathemat. Geographie.
11. **Geometrie:** II—I Wittstein, Lehrbuch der Stereometrie; I Gandtner, Elemente der analytischen Geometrie; IV—II₁ Kambly, Elementar-Mathematik Teil II; II₂—I Teil III.
12. **Arithmetik:** II—I Aschenborn, Lehrbuch der Arithmetik; III—II Bardey, Aufgabensammlung; III—II Kambly, Elementar-Mathematik Teil I.
13. **Rechnen:** IV—III Loebnitz, Rechenbuch Teil II; VI—V Loebnitz, Rechenbuch Teil I.
14. **Singen:** VI—V Kühn, Gesangschule 1. und 2. Stufe.

II. Mitteilungen aus den Verfügungen des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums.

19. Juni 1886. (Min.-Verf. v. 31. Mai 1886.) Dem Andreas-Realgymnasium wird behufs Vervollständigung der Schülerbibliothek ein außerordentlicher Zuschuss von 500 \mathcal{M} bewilligt.

25. August 1886. (Min.-Verf. v. 17. Juni 1886.) Allgemeine Bestimmungen über die unter der Führung von Lehrern stattfindenden Ausflüge von Schülern höherer Lehranstalten.

5. Januar 1887. Die Versetzungen von Schülern in die aufsteigenden Klassen zum Michaelstermin sollen nur ausnahmsweise stattfinden.

III. Chronik.

1. Das Schuljahr begann am 29. April. Nach der Morgenandacht an diesem Tage wurde der Kandidat des höheren Schulamts, Herr *Denker*, welcher der Anstalt zur Ableistung des Probejahres überwiesen war, den Schülern vorgestellt.

2. Eine erhebliche Störung des regelmäßigen Unterrichts durch Erkrankung oder sonstige Behinderung von Lehrern ist nicht eingetreten, und nur einige Lehrer wurden durch Unwohlsein gezwungen, einzelne Stunden auszusetzen. — Der Gesundheitszustand der Schüler war im ganzen ein erfreulicher.

3. Da für die Ferienbeschäftigung in den vierwöchentlichen Sommerferien sich nur wenige Schüler meldeten, so konnte für diese auch dieses Jahr kein besonderer Ferienunterricht eingerichtet werden; dieselben nahmen deshalb mit bereitwillig erteilter Erlaubnis des Herrn Direktors Dr. *Hoche* am Ferienunterrichte des Andreas-Gymnasiums teil.

4. Die Feier des Sedan-Tages verlief ähnlich wie im vorigen Jahre; nur ging der Ausflug in die Weserberge.

5. Zu Michaelis wurde der Kandidat des höheren Schulamts, Herr Dr. *Busse*, ein früherer Schüler der Anstalt, dem Realgymnasium zur Ableistung seines Probejahres überwiesen.

6. Das Schauturnen des Schülerturnvereins fand am 13. November in hergebrachter Weise statt.

7. Der Herr Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten schenkte der Anstalt ein Exemplar der Photogravüre „Die apokalyptischen Reiter“ nach Cornelius' Karton, welche im Konferenzzimmer einen Platz erhielt. — Von Herrn Bildhauer Küsthardt erhielt das Realgymnasium die vortrefflich gearbeitete Büste von Gauß zum Geschenk, ein Kunstwerk, welches sich den bekannten Arbeiten des Künstlers würdig anreicht. Die über Lebensgröße in Terracotta ausgeführte Büste stellt Gaußs unbedeckten Hauptes im Professoren-Talar dar; sie ist im gotischen Vestibule des Schulgebäudes aufgestellt. Für dies schöne Geschenk fühlt sich die Anstalt dem Künstler zu bleibendem Danke verpflichtet.

8. Der Reifeprüfung unterzogen sich zu Ostern 9 Primaner und erhielten sämtlich das Zeugnis der Reife, 4 unter Dispensation von der mündlichen Prüfung. Die schriftliche Prüfung wurde in den Tagen vom 31. Januar bis 5. Februar gehalten; die mündliche, unter dem Vorsitze des Herrn Geheimen Regierungs- und Prov.-Schulrats Dr. *Breiter*, als Königl. Kommissar, am 26. Februar.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Frequenztabelle für das Schuljahr 1886/87.

	I ₁	I ₂	II ₁	II ₂	III ₁	III ₂	IV	V	VI	Summa
1. Bestand am 1. Februar 1886 . . .	7	10	11	18	23	38	38	22	19	186
2. Abgang bis zum Schluß des Schuljahres 1885/86	7	1	6	9	1	6	2	2	2	36
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	7	5	5	22	28	29	17	14	—	127
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	1	2	1	1	15	7	7	19	53
4. Frequenz am Anfange des Schuljahres 1886/87	7	8	7	27	29	48	31	24	22	203
5. Zugang im Sommersemester . . .	—	—	—	—	1	—	—	1	1	3
6. Abgang im Sommersemester . . .	—	2	1	2	1	1	1	1	1	10
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	2	1	2	1	—	—	1	2	9
8. Frequenz am Anfang d. Wintersemest.	9	6	7	27	30	47	30	25	24	205
9. Zugang im Wintersemester . . .	—	—	—	—	—	—	1	1	1	3
10. Abgang im Wintersemester . . .	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
11. Frequenz am 1. Februar 1887 . . .	9	6	7	25	30	47	31	26	25	206
12. Durchschnittsalter am 1. Febr. 1887	19,8	19,2	19,2	17,6	16,2	15,2	14,0	12,9	11,3	—

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evang.	Kath.	Diss.	Juden	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommersemesters . .	185	2	—	16	103	86	14
2. Am Anfang des Wintersemesters . .	190	1	—	14	107	82	16
3. Am 1. Februar 1887	191	1	—	14	110	82	14

Das Zeugnis für den einjährig-freiwilligen Militärdienst haben erhalten: 12 Schüler. Davon sind zu einem praktischen Berufe abgegangen: 8 Schüler.

3. Die Reifeprüfung haben folgende Schüler bestanden:

Nr.	Name und Hauptvorname	Konfession	Geburts-Ort, -Tag, -Jahr	Des Vaters Stand und Wohnort	Dauer des Aufenthalts			Erwählter Beruf
					auf der Schule überhaupt	in Prima Jahre	davon in Ober-Prima	
1.	Wilhelm Schmidt	luth.	Hildesheim, 1. Nov. 1869	Apotheker, Hildesheim	10 $\frac{1}{2}$	2	1	Apotheker
2.	Theodor Deichmann	luth.	Hildesheim, 16. Jan. 1867	Weil. Kaufmann, Hildesheim	14	2	1	Mathematik
3.	Adolf Haffner	luth.	Uslar, 7. Mai 1865	Brauereibesitzer, Uslar	9	2	1	Geographie
4.	Arnold Seidel	luth.	Barver, 26. April 1866	Pastor, Eltze	8	2	1	Soldat
5.	Albert Strube	luth.	Nordassel, 6. Febr. 1868	Landwirt, Nordassel	11	2	1	Landwirt
6.	Georg Buttler	luth.	Hildesheim, 31. Okt. 1867	Buchhalter, Elze	10 $\frac{1}{2}$	2	1	Kaufmann
7.	Otto Sandvoss	luth.	Hildesheim, 5. Nov. 1867	Bäckermeister, Hildesheim	10	2	1	Steuerfach
8.	Gustav Olms	luth.	Hildesheim, 23. Juni 1865	Schneidermeister, Hildesheim	6 $\frac{1}{2}$	2	$\frac{1}{2}$	Maler
9.	Karl Reese	luth.	Stade, 24. Febr. 1867	Brennereibesitzer, Stade	3	2	$\frac{1}{2}$	Chemie

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

1. Bibliothek.

a. Geschenkt erhalten:

Von dem Herrn Minister für geistliche, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten: Die Externsteine im Teutoburger Walde von C. Dewitz.

Von anderen Schenkgebern: Jahresbericht der Handelskammer zu Hildesheim. — Festschrift zur 50jährigen Jubiläumsfeier des Realgymnasiums am Zwinger zu Breslau. — Bericht über Gründung und Wachstum des Louisenstädtischen Realgymnasiums zur Feier des 50jährigen Bestehens der Schule mit einem Festspiel und einem Lehrplan des Turnunterrichts. — Eine Anzahl Verlagsartikel der Buchhandlung von Carl Meyer Hannover.

b. Angeschafft

wurden aus den etatsmäßigen Mitteln und dem von dem Herrn Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten bewilligten außerordentlichen Zuschufs von 500 M:

Rabelais 2 Bde. — Molière 4 Bde. — Racine 3 Bde. — P. Corneille 2 Bde. — Massillon 2 Bde. — Montesquieu 1 Bd. — La Fontaine 1 Bd. — Béranger 1 Bd. — George Sand 3 Bde. — Nouvelles Genevoises par Töpffer 1 Bd. — Ereckmann-Chatrion, La guerre 1 Bd. — Moralistes français 1 Bd. — Victor Hugo, L'année terrible 1 Bd.; Les Orientales 1 Bd. — Ad. Thiers, Histoire de la révolution française 2 Bde.; Histoire du consulat et de l'empire 19 Bde. — Lexique comparé de la langue de Molière. — Schmid Encyclopädie des gesamten Erziehungs- und Unterrichtswesens 7 Bde. — Zeller, Philosophie der Griechen 5 Bde. — Kant, Werke ed. Hartenstein 8 Bde. — Herbart, Schriften zur Metaphysik

2 Bde.; Encyklop. der Philosoph. aus prakt. Gesichtspunkten 1 Bd.; Schriften zur Einleitung in die Philosoph. 1 Bd. — Grimm, Deutsches Wörterbuch — G. Freytag, Bilder aus der deutschen Vergangenheit 4 Bde. — Matzat, Methodik des geographischen Unterrichts 1 Bd. — Supan, Grundzüge der physischen Erdkunde 1 Bd. — Credner, Elemente der Geologie 1 Bd. — Lennis, Synopsis der drei Naturreiche 6 Bde. — Roscoe und Schorlemmer, Ausführl. Lehrb. der Chemie 3 Bde. — Die Fortsetzung von Bronn, Klassen und Ordnungen, und die Fortsetzungen der Zeitschriften: Wiedemann, Annalen der Physik und Chemie. — Hoffmann, Zeitschr. für mathem. und naturw. Unterricht. — Schlömilch, Zeitschr. für Math. und Physik. — Herrig, Archiv für neuere Sprachen. — Centralbl. für die ges. Unterrichtsverwaltung. — Centralorgan für die Interessen des Realschulwesens

2. Naturwissenschaftliche Sammlungen.

Herr Direktor Dr. *Hoche* überwies der Anstalt eine Sammlung sehr wertvoller Naturalien, wofür demselben auch hier der verbindlichste Dank ausgesprochen wird.

Die etatsmäßigen Mittel wurden zur Ergänzung der Sammlungen verwandt.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

1. Die Lehrer-Witwenkasse ist auch ferner für das Andreas-Gymnasium und das Andreas-Realgymnasium gemeinsam.

2. Vor der Trennung des Andreanums in zwei selbständige Anstalten nahmen die Schüler des Realgymnasiums an der am Andreanum bestehenden Kurrende-Stiftung teil. Nachdem nun die Trennung eingetreten ist, ist bestimmt worden, daß die 25 Stipendien der genannten Stiftung nach Verhältnis der Schülerzahl beiden Anstalten verteilt werden sollen, und daß für die nächsten 5 Jahre das Realgymnasium 7 Stipendien erhalten soll. Die Anmeldung zur Aufnahme unter die Kurrendaren hat bei dem Direktor zu geschehen, wobei der Schüler sich über seine Bedürftigkeit glaubwürdig auszuweisen hat.

3. Ferner kann weniger bemittelten Schülern auf ein an den Direktor gerichtetes Gesuch das Schulgeld ganz oder teilweise erlassen werden; auch dabei ist die Bedürftigkeit nachzuweisen.

VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Der öffentliche Schulaktus am 22. März zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs wird mit der Entlassung der Abiturienten verbunden sein. Zu diesem Aktus, sowie zu der am 6. April stattfindenden öffentlichen Prüfung, werden die Eltern der Schüler, sowie die Gönner und Freunde der Schule ergebenst eingeladen.

1. Schulaktus.

Dienstag, den 22. März, morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Choral 194: „Nun danket all und bringet Ehr“; V. 1—6.

Festrede des Oberlehrer Borchers.

Singchor: Hohenzollernlied, von K. Kühn.

Sexta: Th. Nöldeke: Zieten, von Fr. v. Sallet.

Quinta: H. Wille: Von des Kaisers Bart, von E. Geibel.

Quarta: K. Wiesemann: Des Deutschritters Ave, von E. Geibel.

Unter-Tertia: R. Armbrrecht: Schlufsscene aus der Schlacht bei Sedan, von F. Dahn.

Ober-Tertia: H. Lampe: The slave's dream, von Longfellow.

Sekunda: W. Brandes: Cicero in Catil. I, cap. 1. 2.

Prima: W. Schmidt (Abiturient): York, Stein et la Prusse en 1813.

Singchor: „Du Hirte Israels“, von Bortnianski.

Entlassung der Abiturienten durch den Direktor.

Choral 413: „Bis hierher hat mich Gott gebracht“; V. 1—3.

2 Bde.; Encyklop. der Philosoph. aus Grimm, Deutsches Wörterbuch — G. geographischen Unterrichts 1 Bd. — logie 1 Bd. — Lennis, Synopsis der 3 Bde. — Die Fortsetzung von Bronn Annalen der Physik und Chemie. — für Math. und Physik. — Herrig, Archivorgan für die Interessen des Realschul

2. Nat

Herr Direktor Dr. Hoche für auch hier der verbindlichste Dank aus Die etatsmäßigen Mittel wu

VI. Stiftungen

- 1. Die Lehrer-Witwenk gemeinsam. 2. Vor der Trennung des A an der am Andreanum bestehenden Kt worden, daß die 25 Stipendien der ge sollen, und daß für die nächsten 5 Ja unter die Kurrendaren hat bei dem D auszuweisen hat. 3. Ferner kann weniger be oder teilweise erlassen werden; auch ö

VII. Mitteilungen

Der öffentliche Schulaktus mit der Entlassung der Abiturienten v lichen Prüfung, werden die Eltern der

Diensta

Choral 19

- Sexta: Th. N
Quinta: H. W
Quarta: K. W
Unter-Tertia: R. Ar
Ober-Tertia: H. La
Sekunda: W. Br
Prima: W. Sc

Entlassu

Choral 413:

Einleitung in die Philosoph. 1 Bd. — heit 4 Bde. — Matzat, Methodik des Bd. — Credner, Elemente der Geo- emmer, Ausführl. Lehrb. der Chemie ungen der Zeitschriften: Wiedemann, Unterricht. — Schlömilch, Zeitschr. ges. Unterrichtsverwaltung. — Central-

ungen.

rtvoller Naturalien, wofür demselben t.

on Schülern.

ium und das Andreas-Realgymnasium men die Schüler des Realgymnasiums rennung eingetreten ist, ist bestimmt ahl beiden Anstalten verteilt werden soll. Die Anmeldung zur Aufnahme über seine Bedürftigkeit glaubwürdig ichtetes Gesuch das Schulgeld ganz

leren Eltern.

ajestät des Kaisers und Königs wird er am 6. April stattfindenden öffent- schule ergebenst eingeladen.

1/2 Uhr.

V. 1-6.

eibel. Sedan, von F. Dahn.

en 1813.

rektor.

; V. 1-3.



2. Öffentliche Prüfung.

Mittwoch, den 6. April.

Ober-Tertia	9—9½ Uhr	Englisch	<i>Timme.</i>
Unter-Tertia	9½—10 „	Französisch	<i>Flörke.</i>
Quarta	10—10½ „	Geographie	<i>Vogeler.</i>
Quinta	10½—11 „	Lateinisch	<i>Dorenwell.</i>
Sexta	11—11½ „	Rechnen	<i>Westermann.</i>

3. Übergang zum neuen Schuljahre.

1. Die neu aufzunehmenden Schüler sind von den Eltern oder deren Stellvertretern zeitig bei dem unterzeichneten Direktor anzumelden, unter genauer Angabe des Namens, Alters und der Vorbildung der Schüler.
 2. Die Prüfung der Angemeldeten findet Mittwoch, den 20. April, vormittags 9 Uhr, im Schulgebäude statt.
 3. Alle neu eintretenden Schüler haben einen Tauf- oder Geburtsschein, sowie einen Impfschein, oder, falls sie über 12 Jahre alt sind, einen Wiederimpfungsschein einzuliefern, erhalten denselben aber nach kurzer Frist wieder zurück.
 4. Donnerstag, den 21. April, morgens 7 Uhr: Anfang des Unterrichtes.
- Hildesheim, den 2. März 1887.

Der Direktor des Königlichen Andreas-Realgymnasiums.

Kalkhoff.

2. Öffentliche Prüfung

Mittwoch, den 8. April

Obertertia	9-10	Englisch	Zwey
Untertertia	10-11	Arabisch	Arabisch
Quarta	11-12	Geographie	Arabisch
Quinta	12-13	Arabisch	Arabisch
Sexta	13-14	Arabisch	Arabisch

3. Übergang zum neuen Schuljahre

1. Die neu anzunehmenden Schüler sind von dem Eltern oder dem Stellvertreter selbst, oder durch einen Bevollmächtigten, unter Vorlage des Namens Attest und der Vorführung der Schüler, dem Schulverwalter zu melden.
2. Die Prüfung der Anzunehmenden findet Mittwoch, den 8. April, statt.
3. Alle neu einzutretenden Schüler haben einen von dem Schulverwalter zu besorgenden Schulbescheinigung vorzubringen, welche einen Nachweis über die Schulbesuchung enthält.
4. Donnerstag, den 9. April, morgens 7 Uhr: Anfang der Unterrichts- und Ferienzeit.

Der Direktor des Königlichen Andreä-Realgymnasiums

Kalbfell